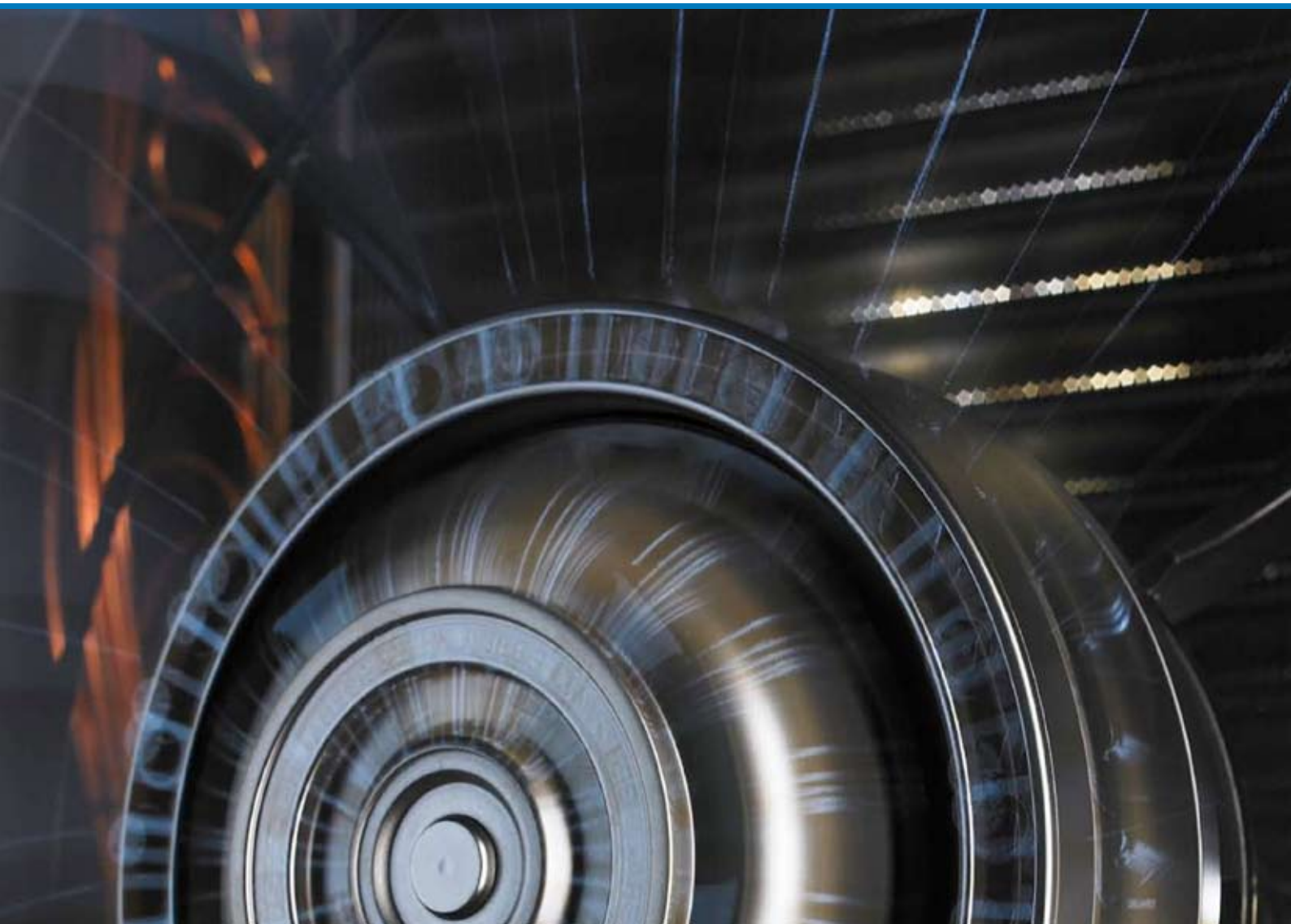
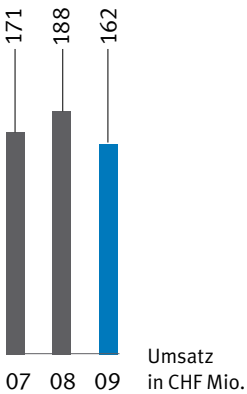




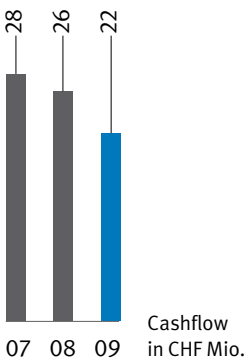
Schulthess Group



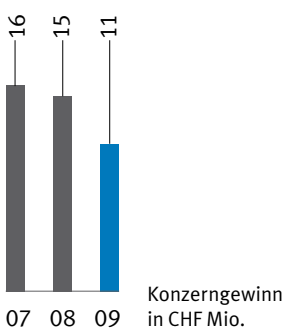
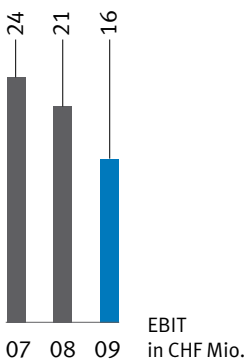


Kennzahlen

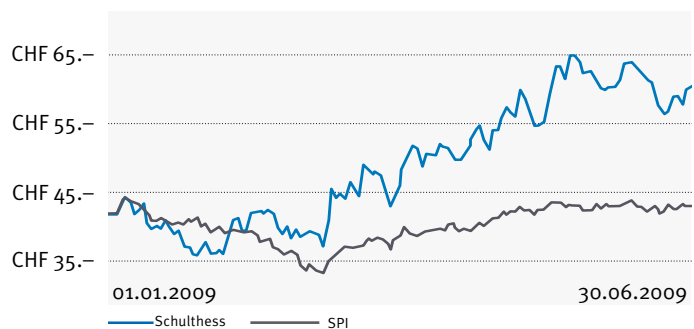
Erfolgsrechnung (in CHF 1 000)	1. HJ 2009	GJ 2008	1. HJ 2008
Umsatz	161 988	414 597	187 549
Operativer Cash-Flow EBITDA	21 516	68 932	26 277
in % des Umsatzes	13.3%	16.6%	14.0%
Betriebsergebnis EBIT	15 696	56 802	20 794
in % des Umsatzes	9.7%	13.7%	11.1%
Konzerngewinn	11 375	40 179	15 039
in % des Umsatzes	7.0%	9.7%	8.0%



Bilanz (in CHF 1 000)	30.06.2009	31.12.2008	30.06.2008
Bilanzsumme	254 991	260 426	253 297
Umlaufvermögen	120 027	126 683	119 859
in % der Bilanzsumme	47.1%	48.6%	47.3%
Anlagevermögen	134 964	133 743	133 438
in % der Bilanzsumme	52.9%	51.4%	52.7%
Kurzfristiges Fremdkapital	76 854	82 471	93 461
in % der Bilanzsumme	30.1%	31.7%	36.9%
Langfristiges Fremdkapital	18 952	19 608	18 935
in % der Bilanzsumme	7.5%	7.5%	7.5%
Eigenkapital	159 185	158 347	140 901
in % der Bilanzsumme	62.4%	60.8%	55.6%
Investitionen	6 105	22 938	12 751



Schulthess-Aktienkurs im Vergleich zum SPI



Rudolf Kägi
Präsident des Verwaltungsrats

Artur Rodecker
CEO

Schulthess Group mit Umsatzrückgang trotz Wachstum in der Wärmetechnik

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

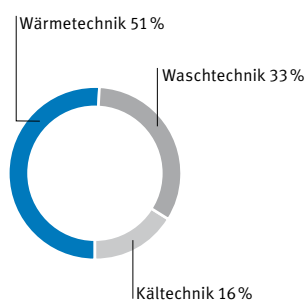
Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch in unserem Unternehmen Spuren hinterlassen, wobei die Auswirkungen in den einzelnen Geschäftssparten Wärmetechnik, Kältetechnik und Waschtechnik unterschiedlich sind.

Der **Konzernumsatz** beläuft sich im ersten Halbjahr 2009 auf CHF 162.0 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einem Umsatzrückgang von 13.6% entspricht. Unsere Hauptsparte **Wärmetechnik** hat deutlich zulegen und den Umsatz um 10.1% auf CHF 81.8 Mio. steigern können. Die **Kältetechnik**, welche schwergewichtig im Anlagebau tätig ist, verzeichnet einen Umsatzeinbruch von 48.5% auf CHF 26.6 Mio. im laufenden Jahr. Auch die Sparte **Waschtechnik** hat mit einem Halbjahres-Umsatz von CHF 53.6 Mio. einen Umsatzrückgang von rund 5% zu verzeichnen, der vor allem auf den rückläufigen Export des gewerblichen Sortiments zurückzuführen ist.

Das **operative Ergebnis EBIT** im Konzern liegt bei CHF 15.7 Mio. (gegenüber CHF 20.8 Mio. im Vorjahr), wobei die Sparte **Wärmetechnik** den EBIT von CHF 8.4 Mio. im Vorjahr auf CHF 10.1 Mio. im laufenden Jahr oder um 19.3% gesteigert hat. Die **Kältetechnik** schliesst mit einem Verlust von rund CHF 0.5 Mio. oder einem EBIT-Rückgang von über CHF 4 Mio. gegenüber dem Vorjahr ab. Auch die Sparte **Waschtechnik** verzeichnet einen EBIT-Rückgang von CHF 9.3 Mio. im Vorjahr auf CHF 7.3 Mio. im laufenden Jahr. Der **Konzerngewinn** liegt mit CHF 11.4 Mio. um 24.4% tiefer als im Vorjahr.

Das **Gesamtperiodenergebnis** (einschliesslich Währungsumrechnung) für das erste Halbjahr 2009 belief sich auf CHF 13.0 Mio. gegenüber CHF 13.2 Mio. im ersten Halbjahr 2008.

Umsatzbeitrag 1. Halbjahr 2009 nach Sparten



Die Wärmetechnik trotz der Krise

Die Wärmetechnik hat sich dank eines starken Wärmepumpengeschäfts auch im ersten Halbjahr behaupten können. Speziell in den Märkten Deutschland, Schweiz und Frankreich konnten wir im Vergleich zum Vorjahr zweistellig wachsen und die eigene Marktposition ausbauen.

In allen westlichen Exportmärkten wurden die Umsätze erhöht, in den östlichen Märkten jedoch ist die Nachfrage unterdurchschnittlich geblieben. Gefördert wurde die Umsatzsteigerung durch einen Überhang des Auftragsbestandes aus dem Jahr 2008, während sich der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2009 auf Vorjahresniveau hielt.

Die kontrollierte Wohnungslüftung, ein Bereich der Geschäftssparte Wärmetechnik, hat im laufenden Jahr einen kleinen Umsatzrückgang zu verzeichnen, da insbesondere die Neubauaktivitäten in Dänemark deutlich unter Vorjahr liegen. Eine Kompensation ist durch ein bedeutendes OEM-Geschäft erreicht worden, das für die Zukunft weiteres Wachstum verspricht.

Wir sind für den weiteren Geschäftsverlauf 2009 vorsichtig und gehen davon aus, dass die hohen Vorjahresspitzenwerte des zweiten Halbjahres zwar nicht ganz erreicht werden, wir aber für das Gesamtjahr in der Wärmetechnik ein solides Ergebnis erzielen werden.

Kältetechnik mit starkem Umsatzverlust durch das Ausbleiben geplanter Grossanlagen

Die Geschäftssparte Kältetechnik wurde von der Wirtschaftskrise besonders hart getroffen. Sowohl im Anlagenbau, als auch im Gerätebau mussten teils markante Umsatzrückgänge in Kauf genommen werden, zum einen weil die Kältetechnik stark von der Entwicklung der deutschen Maschinenbauindustrie abhängt und deshalb ebenfalls in den Exportstrudel geriet, zum anderen weil der Rückgang des Anlagenbaugeschäfts wesentlich stärker ausfiel, als wir es erwartet hatten.

Die in Aussicht gestellten Aufträge für den Bau von weiteren High-Tech Medizinzentren für die russische Föderation wurden verschoben und konnten im ersten Halbjahr nicht mehr realisiert werden, während wir im vergleichbaren Vorjahreszeitraum bereits drei Medizinzentren abgerechnet hatten. Andere Anlagenbauprojekte, wie z.B. die „Kinderklinik Rechts der Isar“ in München, konnten diesen Ausfall nicht annähernd kompensieren. Im Gerätebau sind speziell die Industriebereiche eingebrochen, die direkte Maschinen- und Prozesskühlungen benötigen. Das OEM-Geschäft jedoch, z.B. mit der Medizintechnik, entwickelt sich im Rahmen unserer Erwartungen.

Der Servicebereich, der sich mit Wartungsverträgen und Instandsetzungen von kälte-technischen Anlagen beschäftigt, hat sich über dem Vorjahr entwickelt und trägt bereits über 14 % zu den Erträgen bei.

Für unsere Sparte Kältetechnik wurden bereits Anfang des Jahres markante Kosteneinsparungsmassnahmen eingeleitet, die mit einer tiefgreifenden Restrukturierung einhergehen und den Personalbestand und die Kosten auf die gesunkene Umsatzgrösse anpassen. Wir erwarten daher im zweiten Halbjahr 2009 eine Verbesserung des Ergebnisses.

Waschtechnik: Stabiler Umsatz in der Schweiz und Exportrückgang

In der Waschtechnik konnten wir im ersten Halbjahr bei den Haushaltgeräten im Markt Schweiz leichte Marktanteilgewinne verzeichnen, mussten aber im Export deutliche Umsatzeinbussen hinnehmen. Bei den internationalen Umsätzen dürfte zwar die Talsohle erreicht sein, jedoch werden wir die Gesamtumsätze des Vorjahres im laufenden Jahr voraussichtlich nicht erreichen.

Der Verkauf von Gewerbe-Waschautomaten und -Trocknern war deutlich rückläufig, was darauf zurückzuführen ist, dass 2008 bereits ein erheblicher Nachholbedarf aus den Vorjahren gedeckt wurde und die Investitionstätigkeit im laufenden Jahr zurückhaltend ist.

Wir gehen davon aus, dass durch die Lancierung neuer Produkte im zweiten Halbjahr die Inlandsnachfrage stimuliert werden kann. Mittels eines Kostensenkungsprogramms bei Personal- und Sachkosten und dank sinkenden Materialkosten erwarten wir im zweiten Halbjahr eine Verbesserung der EBIT-Marge.


Zusammenfassend ist zu sagen, dass wir aufgrund der Wirtschaftssituation und der Veräusserung der Novelan AG im 2. Halbjahr 2008 in der Waschtechnik mit tieferem Umsatz und Ertrag rechnen als im Vorjahr.

Ausblick 2009

Das Geschäftsergebnis der Schulthess Group ist im ersten Halbjahr 2009 vor allem durch den starken Umsatz- und Ertragsrückgang in der Kältetechnik belastet.

Trotz Wirtschaftskrise sind wir optimistisch, mittelfristig unsere Wachstumsziele zu erreichen. Im Jahr 2009 ist mit einer eher rückläufigen Entwicklung zu rechnen. Wir werden aber danach mit unserer Unternehmensstrategie, die auf der Nutzung erneuerbarer Energien basiert, weiterhin Wachstum erreichen und erwarten im kommenden Jahr eine Belebung unseres Geschäftes. Unser Unternehmen ist gesund und für die Zukunft gut positioniert. Wichtig ist uns, in einem gesunden Marktumfeld weiterhin erfolgreich wachsen und zusätzliche europäische Märkte erschliessen zu können. Ebenso sind wir offen für Kooperationen, um unsere Marktstellung auszubauen.

Verwaltungsrat und Management sind überzeugt, dass in der Schulthess Group, insbesondere in der Sparte Wärmetechnik, nach Überwindung dieser Rezession Wachstumspotenzial vorhanden ist, um mittelfristig weiter verbesserte Resultate zu erreichen und gestärkt aus dieser Wirtschaftskrise hervorzugehen.



Rudolf Kägi
Präsident
des Verwaltungsrates



Artur Rodecker
CEO

Konzernbilanz

in CHF 1 000	30.6.2009	31.12.2008	30.6.2008
Aktiven			
Flüssige Mittel	7 181	16 416	12 442
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39 135	46 274	39 613
Sonstige Forderungen	3 944	3 738	3 679
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4 630	761	2 594
Vorräte und Fertigungsaufträge	65 137	59 494	61 531
Umlaufvermögen	120 027	126 683	119 859
Sachanlagen	91 864	91 800	90 567
Immaterielle Vermögenswerte	40 922	39 768	40 172
Pensionsguthaben	2 000	2 000	1 982
Aktive latente Ertragssteuern	178	175	717
Anlagevermögen	134 964	133 743	133 438
Total Aktiven	254 991	260 426	253 297
Passiven			
Finanzschulden	24 617	19 318	36 939
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 326	16 486	17 850
Steuer-Verbindlichkeiten	8 275	9 719	9 157
Sonstige Verbindlichkeiten	5 040	9 719	10 589
Passive Rechnungsabgrenzungen	20 976	24 193	16 268
Kurzfristige Rückstellungen	2 620	3 036	2 658
Kurzfristiges Fremdkapital	76 854	82 471	93 461
Finanzdarlehen	0	448	294
Langfristige Rückstellungen	3 857	4 012	3 890
Passive latente Ertragssteuern	15 095	15 148	14 751
Langfristiges Fremdkapital	18 952	19 608	18 935
Total Fremdkapital	95 806	102 079	112 396
Aktienkapital	2 125	2 125	2 125
Kapitalreserven	16 751	16 402	16 402
Eigene Aktien	-7 115	-10 452	-7 470
Gewinnreserven	150 048	154 516	129 376
Fremdwährungsdifferenzen	-2 624	-4 244	468
Total Eigenkapital	159 185	158 347	140 901
Total Passiven	254 991	260 426	253 297

Konzernerfolgsrechnung

in CHF 1 000	1. HJ 2009 (6 Monate)	GJ 2008 (12 Monate)	1. HJ 2008 (6 Monate)
Total Erlös aus Lieferungen und Leistungen	161 988	414 597	187 549
abzüglich Erlösminderungen	-4 653	-11 290	-4 911
Nettoerlös	157 335	403 307	182 638
Materialaufwand	-66 637	-184 566	-84 424
Personalaufwand	-47 503	-100 128	-48 730
Mietaufwand	-1 961	-3 813	-2 079
Verwaltungsaufwand	-3 021	-6 079	-3 238
Werbeaufwand	-6 060	-15 206	-7 344
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12 923	-28 799	-12 528
Nebenerlöse und aktivierte Eigenleistungen	2 286	4 216	1 982
Ergebnis EBITDA	21 516	68 932	26 277
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4 496	-9 041	-4 450
Abschreibungen auf immat. Vermögenswerten	-1 324	-2 359	-1 033
Verlust aus Verkauf Beteiligung	0	-730	0
Betriebsergebnis EBIT	15 696	56 802	20 794
Finanzertrag	67	257	141
Finanzaufwand	-427	-2 816	-805
Finanzergebnis - netto	-360	-2 559	-664
Ergebnis vor Ertragssteuern	15 336	54 243	20 130
Ertragssteuern	-3 961	-14 064	-5 091
Konzerngewinn	11 375	40 179	15 039
zurechenbar an:			
Aktionäre der Muttergesellschaft	11 375	40 118	14 978
Minderheiten	0	61	61
Konzerngewinn	11 375	40 179	15 039
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	1.07	3.80	1.41
Verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	1.07	3.80	1.41

Konzerngeldflussrechnung

in CHF 1 000	1. HJ 2009 (6 Monate)	GJ 2008 (12 Monate)	1. HJ 2008 (6 Monate)
Betriebsergebnis EBIT	15 696	56 802	20 794
Abschreibungen auf Sachanlagen	4 496	9 041	4 450
Abschreibungen auf immat. Vermögenswerten	1 324	2 359	1 033
Verlust aus Verkauf Beteiligung	0	704	0
Erhaltene Zinsen	67	257	141
Bezahlte Zinsen	-427	-1 900	-805
Steuerzahlungen	-5 557	-16 941	-10 192
Veränderung Wertberichtigungen auf Forderungen	122	82	78
Veränderung Wertberichtigungen auf Vorräten	-226	-712	-235
Veränderung Pensionsguthaben	0	-18	0
Veränderung Rückstellungen	-623	567	-6
Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	14 872	50 241	15 258
Veränderung Forderungen	3 616	-11 849	-1 810
Veränderung Vorräte	-4 609	-7 273	-5 226
Veränderung Verbindlichkeiten	-9 680	13 599	3 429
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4 199	44 718	11 651
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Grundstücke und Gebäude	-382	-10 657	-4 692
Devestitionen von Grundstücken und Gebäuden	12	3	0
Investitionen in Anlagen und Fahrzeuge	-3 404	-7 868	-2 813
Devestitionen von Anlagen und Fahrzeugen	60	305	124
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2 420	-3 258	-1 697
Devestitionen in immaterielle Vermögenswerte	29	0	0
Kauf von Minderheiten-Anteilen	0	-3 678	-3 673
Verkauf Beteiligung (exkl. abgegebene Flüssige Mittel)	0	2 215	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6 105	-22 938	-12 751
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zunahme Finanzschulden	5 815	2 987	19 394
Abnahme Finanzschulden	-605	-2 419	-1 592
Abnahme Finanzdarlehen	-453	-36	-226
Darlehens-Rückzahlung aus Verkauf Beteiligung	0	1 500	0
Transaktionen mit eigenen Aktien	3 686	-10 575	-7 593
Dividendenzahlung	-15 843	-13 721	-13 721
Dividendenzahlung an Minderheiten	0	-450	-450
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7 400	-22 714	-4 188
Währungsumrechnungsdifferenzen	71	-1 230	-850
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-9 235	-2 164	-6 138
Liquiditätsnachweis:			
Flüssige Mittel am 1. Januar	16 416	18 580	18 580
Flüssige Mittel am 30. Juni resp. 31. Dezember	7 181	16 416	12 442
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-9 235	-2 164	-6 138

Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1 000	1. HJ 2009 (6 Monate)	GJ 2008 (12 Monate)	1. HJ 2008 (6 Monate)
Konzerngewinn	11 375	40 179	15 039
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwände:			
Währungsumrechnung	1 620	-6 539	-1 827
Total sonstige Ergebnisse	1 620	-6 539	-1 827
Gesamtperiodenergebnis	12 995	33 640	13 212
Zurechenbar an:			
Aktionäre der Muttergesellschaft	12 995	33 579	13 151
Minderheiten	0	61	61

Nachweis Konzern-Eigenkapital

in CHF 1 000	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Fremd- währungs- differenzen	Eigenkapital zurechenbar an Aktionäre	Minder- heiten- anteile	Total Eigenkapital
Stand 01.01.2008	2 125	16 525	0	128 119	2 295	149 064	1 432	150 496
Gesamtperiodenergebnis 1. Halbjahr 2008				14 978	-1 827	13 151	61	13 212
Kauf Minderheiten-Anteile						0	-1 043	-1 043
Transaktionen mit eigenen Aktien		-123	-7 470	0		-7 593	0	-7 593
Dividenden				-13 721		-13 721	-450	-14 171
Stand 30.06.2008	2 125	16 402	-7 470	129 376	468	140 901	0	140 901
Stand 01.01.2008	2 125	16 525	0	128 119	2 295	149 064	1 432	150 496
Gesamtergebnis 2008				40 118	-6 539	33 579	61	33 640
Kauf Minderheiten-Anteile						0	-1 043	-1 043
Transaktionen mit eigenen Aktien		-123	-10 452	0		-10 575	0	-10 575
Dividenden				-13 721		-13 721	-450	-14 171
Stand 31.12.2008	2 125	16 402	-10 452	154 516	-4 244	158 347	0	158 347
Stand 01.01.2009	2 125	16 402	-10 452	154 516	-4 244	158 347	0	158 347
Gesamtperiodenergebnis 1. Halbjahr 2009				11 375	1 620	12 995	0	12 995
Transaktionen mit eigenen Aktien		349	3 337	0		3 686	0	3 686
Dividenden				-15 843		-15 843	0	-15 843
Stand 30.06.2009	2 125	16 751	-7 115	150 048	-2 624	159 185	0	159 185

Veränderung der ausstehenden Aktien

Ausgegebene Anzahl Aktien von je CHF 0.20 Nennwert	Ausgegebene Aktien (Stückzahl)	Eigene Aktien (Stückzahl)	Ausstehende Aktien (Stückzahl)
Stand 01.01.2008	10 625 000	0	10 625 000
Kauf eigener Aktien	0	-100 010	-100 010
Verkauf eigener Aktien	0	37 308	37 308
Stand 30.06.2008	10 625 000	-62 702	10 562 298
Stand 01.01.2008	10 625 000	0	10 625 000
Kauf eigener Aktien	0	-170 308	-170 308
Verkauf eigener Aktien	0	37 308	37 308
Stand 31.12.2008	10 625 000	-133 000	10 492 000
Stand 01.01.2009	10 625 000	-133 000	10 492 000
Kauf eigener Aktien	0	0	0
Verkauf eigener Aktien	0	81 199	81 199
Stand 30.06.2009	10 625 000	-51 801	10 573 199

Segment-Berichterstattung für das 1. Halbjahr

Erfolgsrechnung nach Geschäftssparten

in CHF 1 000	Wärmetechnik		Kältetechnik		Waschtechnik		Corporate Center Elimination		Total	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	Total-Erlös aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	81 760	74 283	26 601	51 649	53 627	61 617			161 988
abzüglich Erlösminderungen	-3 085	-2 327	-310	-1 294	-1 258	-1 290			-4 653	-4 911
Nettoerlös	78 675	71 956	26 291	50 355	52 369	60 327	0	0	157 335	182 638
Erlös aus Lieferungen und Leistungen an andere Segmente	24	19	0	86	2 204	2 419	-2 228	-2 524	0	0
Total Nettoerlös	78 699	71 975	26 291	50 441	54 573	62 746	-2 228	-2 524	157 335	182 638
Betriebsergebnis EBIT	10 079	8 445	-563	3 718	7 299	9 301	-1 119	-670	15 696	20 794
Finanzergebnis									-360	-664
Ergebnis vor Ertragssteuern									15 336	20 130

Investitionen nach Segmenten	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	1 772	6 331	392	620	4 042	2 251	0	0	6 206	9 202

Vermögen nach Segmenten	Wärmetechnik	Kältetechnik	Waschtechnik	Corporate Center	Total
am 30. Juni 2009	105 111	44 928	103 777	1 175	254 991
am 31. Dezember 2008	109 416	43 554	107 388	68	260 426

Verbindlichkeiten nach Segmenten	Wärmetechnik	Kältetechnik	Waschtechnik	Corporate Center	Total
am 30. Juni 2009	25 853	10 873	29 798	29 283	95 806
am 31. Dezember 2008	29 455	9 568	36 141	26 915	102 079

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Die Kernaktivitäten der Schulthess Group sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen der Geschäftssparten Wärmetechnik, Kältetechnik und Waschtechnik. In der **Wärmetechnik** befasst sich die Schulthess Group mit der Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Wärmepumpen und mit der kontrollierten Wohnungslüftung. Das Produktionswerk der Wärmepumpen, die Alpha-Innotec GmbH, befindet sich in Kasendorf (DE). Die Systeme und Geräte für die kontrollierte Wohnungslüftung werden bei der Genvex A/S in Haderslev (DK) hergestellt. In der **Kältetechnik** entwickelt, produziert und vertreibt die KKT Kraus Klima- und Kältetechnik GmbH in Lauf (DE) gewerbliche und industrielle Kühlsysteme.

In der **Waschtechnik** ist die Schulthess Group ein führender Hersteller von Waschautomaten und Wäschetrocknern und in den Bereichen Haushalt sowie gewerbliche und industrielle Wäschereien tätig. Alle Haushaltgeräte und Wäschereimaschinen dieser Sparte werden bei der Schulthess Maschinen AG in Bubikon-Wolfhausen entwickelt und hergestellt.

Die **Muttergesellschaft resp. Holdinggesellschaft, die Schulthess Group AG**, ist domiziliert an der Landstrasse 37 in CH-8633 Bubikon-Wolfhausen. Die Schulthess Group AG ist seit April 1998 an der Schweizer Börse (SIX) kotiert.

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 7. August 2009 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundsätze für die Konzern-Rechnungslegung

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2009 wurde in Übereinstimmung mit den im Geschäftsbericht 2008 beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätzen sowie dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Schulthess Group hat die per 1. Januar 2009 neu in Kraft getretene IFRS 8 „Operative Segmente“ sowie die überarbeitete IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ angewandt.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichts-Periode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Der Steueraufwand wurde basierend auf dem für das gesamte Fiskaljahr erwarteten mittleren Steuersatz berechnet.

3. Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis entspricht demjenigen gemäss Geschäftsbericht 2008 (Seite 35) und hat sich nicht verändert.

4. Veränderung des Eigenkapitals

An der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2009 wurde eine Dividendenzahlung von CHF 1.50 pro Namenaktie beschlossen. Die Dividende wurde am 21. April 2009 auf allen ausstehenden Aktien – jedoch ohne 63 000 Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt. Der entsprechende Geldabfluss betrug CHF 15.843 Mio.

5. Segment-Berichterstattung

Die Schulthess Group hat aufgrund der Erstanwendung von IFRS 8 (Operative Segmente) die Berichterstattung erweitert und berichtet ab 1. Januar 2009 nach den Segmenten **Wärmetechnik**, **Kältetechnik**, **Waschtechnik** sowie **Corporate Center**.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2009 sind keine Ereignisse eingetroffen, die die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung per 30. Juni 2009 beeinträchtigen würden.

Kontaktadresse Investor Relations

Max M. Müller
Chief Financial Officer
Schulthess Group AG
Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Telefon ++ 41 55 253 51 11
Fax ++ 41 55 253 54 80

cfo@schulthess-group.com
www.schulthess-group.com

Finanzkalender

Veröffentlichung der
Entwicklung des
Konzernumsatzes 2009 19. Januar 2010

Bilanzmedienkonferenz/
Analystenpräsentation
Geschäftsjahr 2009 9. März 2010

Generalversammlung
Geschäftsjahr 2009 15. April 2010